

Arbeitgebervereinigung Region Toggenburg
R. Bannwart
c/o Turbo-Separator AG
Rotenbach
CH-9620 Lichtensteig



An die
Regierung des Kantons St. Gallen
Regierungsgebäude
9000 St. Gallen

Wattwil, 24. Februar 2014

JA zum Kantonsschulstandort Wattwil - auch in Zukunft

Offener Brief an den Regierungsrat des Kantons St. Gallen

Sehr geehrter Herr Regierungspräsident
Sehr geehrte Frau Regierungsrätin
Sehr geehrte Herren Regierungsräte

Das Toggenburg ist ein breit diversifizierter Wirtschaftsstandort für öffentliche, industrielle und gewerbliche Dienstleistungs- und Produktionsbetriebe. Die Arbeitsplätze im Bereich Bildung und das umfassende Bildungsangebot mit Kantonsschule und Berufsschule sind wichtige Angebote für die wirtschaftliche Wertschöpfung und eine umfassende Standortpolitik der Region. Hier werden Arbeitsplätze geschaffen und Menschen ausgebildet, die sich später wiederum in der Region und für die Region engagieren. Die Region bleibt dank des Bildungsangebots attraktiv für Familien mit Kindern im Ausbildungsalter und bildet so junge Erwachsene nahe den lokalen Beschäftigungsmöglichkeiten aus.

Der Bildungsstandort Wattwil-Lichtensteig ist enorm wichtig für die Toggenburger Wirtschaft. Der Arbeitgeberverband der Region Toggenburg (ART) setzt sich deshalb vehement dafür ein, dass die Bildungsinstitutionen ganzheitlich weiterentwickelt werden. Dazu gehören die bauliche Sanierung und der Ausbau der Kantonsschule Wattwil und des Berufs- und Weiterbildungszentrums Toggenburg.

Weil ein Neubau der Kantonsschule inzwischen aus betrieblichen und wirtschaftlichen Gründen sinnvoller erscheint, ist die Evaluation eines neuen Standorts in Wattwil der richtige Weg. Dass sich dabei eine Campuslösung aus Berufsschulzentrum und Kantonsschule geradezu aufdrängt, könnte für die Region Toggenburg eine grosse Chance darstellen. Es könnten neue Infrastrukturmodelle entwickelt und innovative Beschulungsformen getestet werden – die Region Toggenburg avancierte kantonsweit zum Pilotmodell mit Vorbildcharakter.

Welche grosse wirtschaftliche Bedeutung unsere Bildungsinfrastruktur vor diesem Hintergrund für unsere Region hat, liegt auf der Hand.

- Umfassendes Bildungsangebot für eine ganzheitliche Standortattraktivität
- Attraktive Arbeitsplätze und wirtschaftliche Entwicklung dank qualifizierten Arbeitskräften
- Wirtschaftliche Wertschöpfung für die Region dank Kantonsschule und Berufsschule
- Bildungsinstitutionen als wichtige Arbeitgeber
- Regionale Verbundenheit gut verankerter Menschen mit qualifizierter Ausbildung
- Berufs- und Kantonsschule als Ort für unternehmerische Innovation

Dass der Anteil unserer Bildungsinstitutionen an der wirtschaftlichen Wertschöpfung für die Region wesentlich bedeutender ist als in anderen Regionen, muss in diesem Zusammenhang besonders betont werden.

Schon seit 200 Jahren macht der Kanton St. Gallen eine Politik, die auf regionalem Ausgleich beruht. Bereits bei der Eröffnung der Kantonsschule Wattwil kamen mehr Schüler aus dem Linthgebiet, dennoch wurde der regionalpolitische Entscheid zugunsten des Standorts Wattwil nie bestritten. Das Linthgebiet hatte im Gegenzug dazu auch die Hochschule für Technik Rapperswil (HSR) bekommen.

Die Regierung kennt die Zusammenhänge und Erfordernisse einer auf Ausgleich achtenden Regionalpolitik. Sie hatte sich letzten Sommer auch klar hinter den Kantonsschulstandort Wattwil gestellt. Wattwil ist nach wie vor der richtige Kantonsschulstandort. Wir danken der Regierung, wenn sie klar Stellung zum Kantonsschulstandort Wattwil bezieht und damit der Neuen Regionalpolitik auch in ihren Handlungen Nachdruck zu verleiht.

Freundliche Grüsse

Arbeitgebervereinigung Region Toggenburg

Ruedi Bannwart
Präsident

René Brassel
Vorstandsmitglied

Peter Brunner
Vorstandsmitglied

Ruedi Lieberherr
Geschäftsführer Morga AG

Kopien an die Mitglieder des Kantonsrates St. Gallen (liegen auf)

Beilage Mitgliederliste der ART